



25.03.2020

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen heute noch einige zusätzliche Informationen zur Organisation und Strukturierung der Aufgabenerledigung geben.

Wir alle befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation, die uns und Sie vor besondere Herausforderungen stellt.

Nachdem in der vergangenen Woche die Aufgabenbereitstellung vorerst abgeschlossen war und es nun für Sie darum ging, die Lernzeit für Ihr Kind – oder Kinder zu besprechen, zu planen und zu organisieren, traten sicherlich und nachvollziehbar verschiedene Fragen auf. Fakt ist, dass unter den gegenwärtigen Bedingungen, alles unternommen wird, um Ihren Kindern vor allem durch Wiederholen, Üben, Festigen, Vorbereiten von Vorträgen oder Steckbriefen und vielem mehr, die Möglichkeit gegeben werden soll, den Anschluss zu halten. Dies ist sehr, sehr wichtig und unser gemeinsames Ziel.

Die zu Hause bearbeiteten Inhalte werden von den Fachlehrern nach der Zeit der Schulschließung im Unterricht besprochen, gefestigt und dienen dazu, den Unterrichtsstoff fortzuführen. Nach dieser Besprechung können einzelne Inhalte bewertet werden, jedoch wird keinem Schüler aus dieser Situation heraus ein Nachteil entstehen.

Trotz allem hat Ihr Kind die Verpflichtung, die Aufgaben zu lösen, so gut es dies kann.

Sicher benötigen einige Schüler einen vorgegebenen Rhythmus, der sicher am besten anhand des Stundenplanes zu strukturieren ist.

Gut ist es, sich einen Wochenplan zu erstellen, der Tag, Fach, Inhalt, Zeitumfang und aufgetretene Probleme beinhaltet. Dann behält man alles gut in der Übersicht.

Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten mit dem Lehrer, um Lösungswege zu erörtern.

Lösungen werden vorerst nicht eingestellt. Dies ist aus unserer Sicht für viele Schüler nicht sinnvoll.


Die bearbeiteten Aufgaben sollten den Fachheftern zugeordnet werden und in dieser Form dann im Fachunterricht laut Stundenplan vorhanden sein, wenn der normale Unterrichtsalltag nach der Schließzeit beginnt.

Das ist die Zeit, die dann für alle sehr arbeitsintensiv wird und wir hoffen, genauso wie Sie, auf die Zeit des „Normalzustandes“.

Ebenfalls möchte ich Sie darüber informieren, dass der 22.05.2020 (Freitag nach Himmelfahrt) ein regulärer Schultag sein wird. Diesbezüglich wurde eine Änderung der Verwaltungsvorschrift zum Ablauf des Schuljahres vorgenommen.

Vorerst gehen wir davon aus, dass unsere Abschlussprüfungen (Beginn am 25.05.2020) planmäßig stattfinden. Jedoch kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt niemand mit Sicherheit sagen, wie sich die Situation entwickelt und welche Entscheidungen dann zu treffen sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute bei der Bewältigung der Aufgaben.


K. Jungnickel
Schulleiterin